

Initiative Pinneberger*innen für Baumschutz:

Schützt die Baum-Allee und Feucht-Biotop im Christiansen-Weg

Liebe Quellentaler*innen, liebe Passanten,

Von der Verwaltung ¹ist der Ausbau des Heinrich-Christiansen Weges geplant. In Folge wäre ein Kahlschlag der gesetzlich geschützten Allee zu befürchten: **26 Bäume sollen gefällt werden**, um den Weg auf 4,50 m zu erweitern. **Auch das ökologisch einmalige Feuchtgebiet**, in dem viele Tiere und Pflanzen leben, ist in Gefahr. Viele Kinder und Erwachsene blicken mit Freude von der Brücke auf die Gänse, Enten und Pflanzen. Das Feuchtgebiet mit den großen Wiesen hinter Edeka, dem Spielplatz und den vielen Bänken ist Erholungs- und Freizeitraum für viele Anwohner. Über viele Jahre kommen Fußgänger, Radfahrer, Kinderwagen friedlich und achtsam aneinander vorbei.

Die Untere Naturschutzbehörde (UNB) hat sich gegen die geplante Erweiterung ausgesprochen, da alle Bäume der Allee und das Feuchtgebiet gefährdet sind:

„Die Allee steht darüber hinaus in direktem Verbund zu den benachbarten Feuchtwaldflächen nördlich des Weges. Sie alle zusammen bilden einen mäßigenden und kühlenden Effekt auf das städtische Innenklima und sind darüber hinaus – gerade in ihrer Gesamtwirkung- von hohem ökologischen Wert“².

Dabei gibt es genügend alternative Vorschläge, die Allee und das Feuchtgebiet schützen. Die politische Mehrheit im Stadtentwicklungsausschuss will kein eindeutiges NEIN und keine Bürger-/Anwohnerbeteiligung, sondern die (Vor)Planung fortsetzen und – vielleicht - nur *wenige* Bäume fällen.

Schreibt Leserbriefe, fragt nach bei der Verwaltung und Politik (FB III, Herr Stieghorst 04101/211260), beteiligt euch an unseren kreativen Aktionen zum uneingeschränkten Erhalt der Allee und der Feuchtgebiete.

Infos und Aufnahme in den Verteiler *Pinneberger*innen für Baumschutz*: Pinnebergerbaumschutz@web.de

- **Vollständiger Erhalt der geschützten Allee und des wertvollen Feuchtgebietes**
- **Brückenerneuerung ohne Beschädigung der Allee**
- **Klares JA der Politik zur Beteiligung der Bürger*innen**
- **Klares JA der Politik zum Erhalt von Allee und Feuchtgebiet**

¹ *Christiansen Weg Ausbau und Brückenerneuerung im Rahmen von Punkt 4.1 Velorouten in Pinneberg – Grundsatzbeschluss.*

In der Sache geht es um die Erweiterung der Brücke Mühlenu-bahnhofsseitig und damit verbunden die Erweiterung des HCWeges.

² Stellungnahme UNB: *Allelen gehören zu den gesetzlich geschützten Biotopen nach § 30 BNatschG in Verbindung mit § 21 Abs. 1 Nr.3.*

LNatschG. Nach § 30 Abs.2 BNatschG sind alle Handlungen verboten, die zu einer Zerstörung oder einer sonstigen erheblichen Beeinträchtigung führen können."